



Kanton St. Gallen



Rheineck



Thal

# Freibach

## Abschnitt Brücke A1 bis Brücke SBB km 0.070 bis km 0.152

### Bericht zur Vernehmlassung

**Genehmigungsvermerke**

Stadt Rheineck

Gemeinde Thal

Vom Stadtrat / Gemeinderat erlassen am:

**04. Dezember 2024**

**16. Dezember 2024**

Stadt- / Gemeindepräsident:

.....

.....

Stadt- / Gemeinderatsschreiber:

.....

.....

Öffentlich aufgelegt vom: **14. Februar 2025** bis: **17. März 2025**

Vom Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen genehmigt am:

Ausfertigung für

Projekt Nr:

**02.040**

Plan Nr:

**303**

Beilage Nr:

Studie / Konzept

Vorprojekt

Auflageprojekt

Ausführungsprojekt

Abschlussakten

**BÄNZIGER**  
PARTNER

Staatsstrasse 44  
9463 Oberriet  
Tel. 071 763 60 80  
www.bp-ing.ch

PROJEKT NR.: **45009 R**

Entw.

Gez.

Gepr.

Datum:

WA/mas

WA/mas

15.11.2024

45009-303\_Bericht zur Vernehmlassung.docx

Format:

A4

## 1 PROJEKTANPASSUNGEN / -ERGÄNZUNGEN

### 1.1 Einleitung

Das Projekt Freibach – Abschnitt Brücke A1 bis Brücke SBB wurde am 13. September 2017 dem Baudepartement zur Vernehmlassung eingereicht. Die kantonale Beurteilung (Gesuch Nr. 17-5665) wurde mit Schreiben vom 24. Oktober 2017 dem Stadtrat zugestellt.

Der Projektverfasser hat die Stellungnahmen studiert und die Pläne und den Bericht ergänzt.

Das Projekt wurde ein weiteres am 08. Mai 2023 ein weiteres Mal mit den Projekten Freibach – Abschnitt Sefar bis Gstaldenbach und dem Projekt Gstaldenbach – Holzrückhalt Hinterlochen zur Vernehmlassung bei Bund und Kanton eingereicht. Der Bericht zur Vernehmlassung ist im Projektdossier Freibach – Abschnitt Sefar bis Gstaldenbach zu finden.

### 1.2 Anpassungen / Ergänzungen

#### 1.2.1 Amt für Umwelt

*Forderung:*

Der Oberboden entlang der Autobahn A1 kann mit Schwermetallen und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) belastet sein. Der belastete Boden kann sich bis zu 15 Meter ab Fahrbahnrand erstrecken. Der Oberboden entlang der Eisenbahnlinie kann bis zu 5 Meter ab Schotterrand mit Schwermetallen belastet sein.

*Anpassung / Ergänzung:*

Die belasteten Bereiche werden vorgängig entfernt und fachgerecht entsorgt.

*Forderung:*

Gemäss Karte der Neophytenstandorte des Kantons befinden sich entlang dem Freibach zwei Bestände mit invasiven Neophyten (Drüsiges Springkraut und Kanadische Goldrute).

*Anpassung / Ergänzung:*

Die betroffenen Bereiche werden vorgängig nach Neophyten abgesucht, entfernt und gesetzeskonform entsorgt.

#### 1.2.2 Amt für Wasser und Energie

*Forderung:*

Die Schwellenanpassung im Bereich der Schmutzwasserquerung ist so zu gestalten, dass aufsteigende Fische diese passieren können. Dafür ist ein externes Fachgutachten nötig. Für die generelle Detailplanung ist der zuständige kantonale Fischereiaufseher beizuziehen.

*Anpassung / Ergänzung:*

Gemäss Telefonat mit Christoph Birrer (Abteilungsleiter Fischerei) vom 27.10.2017 kann dies vor der Ausführung mit dem ANJF besprochen werden.

Oberriet, 15. November 2024  
Verfasser: R. Walser / M. Schär